

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

2

31. Januar 2014



Infos aus Gemeinderat/Schulrat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/Schulrat/ Kommissionen

•
Abstimmung

•
Gemeindeverwaltung

•
Schulverwaltung

•
Dorfkorporationen

•
Kirchgemeinden

•
**Infos aus kantonalen
Ämtern**

•
**Aus den
Vereinen/Parteien**

Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1'730 Exemplare

Erscheint alle 14 Tage

Ersatzwahl Schulrat

Schulrat Thomas Plattner hat per 31. Dezember 2013 seinen Rücktritt eingereicht, weil er zum Schulleiter des Oberstufenzentrums Degenau gewählt wurde. Die Ersatzwahl findet am **18. Mai 2014** statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 24. August 2014 durchgeführt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurde auf Freitag, 7. März 2014, 17.00 Uhr, festgelegt. Pro Wahlvorschlag darf höchstens ein(e) Kandidierende(r) aufgeführt werden. Der Wahlvorschlag muss von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet werden. Das hierfür erforderliche Formular kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Die eingereichten Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner können ab Montag, 10. März 2014, auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden (Art. 8quater und Art. 11bis Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen). Im GemeindeAktuell vom 14. März 2014 werden sämtliche eingereichten Wahlvorschläge namentlich publiziert. Auf allfällige Fragen gibt die Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 929 59 23; pascal.knaus@jonschwil.ch) gerne Auskunft.

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 9. Februar 2014**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (Direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“)

- Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“

- Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus
Sonntag, 9. Februar 2014
10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungs-sonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens

- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 6. Februar 2014, und am Freitag, 7. Februar 2014, kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Zivildienst-Leistende gesucht!

Auch im Sommer 2014 werden wir wieder invasive Neophyten wie die Kanadische Goldrute oder das Drüsige Springkraut an verschiedenen Gewässerläufen (Glatt, Thur) im Kanton St.Gal-

len bekämpfen. Bist Du aus der Region und möchtest zwischen Mitte Mai und September einen Zivildienst-Einsatz im Natur- und Landschaftsschutz leisten, so melde Dich bei Verein Grünwerk (verein@verein-gruenwerk.ch / Tel. 052 213 90 11), oder bei der Gemeinde Kirchberg (max.keller@kirchberg.ch / Tel. 071 931 70 50). Weitere Informationen zu einem Einsatz im Natur- und Landschaftsschutz gibt es unter www.verein-gruenwerk.ch.

Abfallverwertung

Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlung der Contex AG findet in Jonschwil und Schwarzenbach am **Donnerstag, 20. Februar 2014**, statt. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke bis 8.30 Uhr an die Strasse (bitte nicht schon am Vorabend bereitstellen wegen Diebstahlfahrer). Bewohner von abgelegenen Häusern werden gebeten, die Säcke an die nächst grössere Strasse zu bringen.

Falls die Säcke nicht eingesammelt werden sollten, können Sie sich am Tag **nach** der Sammlung bei der Contex AG, Schützenmattstr. 36, 6021 Emmenbrücke, Tel. 041 268 69 70, Fax 041 268 69 79, E-Mail: info@contex-ag.ch, melden. Die Säcke werden dann nachgesammelt.

AHV-Zweigstelle

Geldleistungen

	2012	2013
AHV-Renten	5'252'328.00	5'400'050.00
IV-Renten	749'513.00	996'109.00
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	777'559.80	1'066'140.00
Verwaltungskostenvergütung an die Gemeinde	13'290.35	5'445.30

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende

(ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Sersa Group AG, Schwarzenbach: Ausenwaschplatz mit Spaltanlage und Überdachung auf Grundstück Nr. 1323, Pfattstrasse 11, 9536 Schwarzenbach
- Brandes René, Wil: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 205, Ringstrasse, 9536 Schwarzenbach

Bauverwaltung

Interesse an Ökowieise?

Hinter dem Gemeindehaus befindet sich eine Ökowieise von ca. 1'000 m² Fläche. Diese wurde bisher von einem Pferdebesitzer aus dem Dorf Jonschwil geschnitten. Ab dem Jahre 2014 sucht die Gemeinde eine interessierte Person aus der Umgebung, welche Interesse hat, das Gras/Heu dieser Wiese zu nutzen. Das Gras/Heu eignet sich für die Fütterung von verschiedenen Tieren (Pferde, Kaninchen, Schafe, Ziegen, etc.). Die Nutzung ist kostenlos. Interessenten/-innen melden sich bitte bei der Liegenschaftsverwaltung, Felix Ambühler, Tel. 071 929 59 29.

Zivilstandsamt Jonschwil

Zivilstandsnachrichten

4. Quartal 2013

Geburten ausserhalb der Gemeinde

Wil SG, 3. Oktober 2013

Alci, Ayaz, Sohn des Alci, Ahmet und der Alci geb. Suvalioglu, Oezlem, von Kirchberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 4. Oktober 2013

Hofer, Tiaro Johannes, Sohn des Hofer, Marco Rolf und der Hofer geb. Hofstetter, Angela, von Thörigen BE, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 9. Oktober 2013

Spitzli, Florin, Sohn des Spitzli, Daniel und der Spitzli geb. Klaus, Ursula, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG St. Gallen, 13. Oktober 2013

Fürer, Leandra, Tochter des Fürer, Manuel und der Fürer geb. von Arx, Nadja, von Waldkirch-Bernhardzell SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Uzwil SG, 24. Oktober 2013

Fazlija, Aaron, Sohn des Fazlija, Afrim und der Fazlija geb. Ajruli, Bukurije, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 25. November 2013

Bekteshi, Rian, Sohn des Bekteshi, Jahi und der Bekteshi geb. Asani, Sadije, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 4. November 2013

Kumschick, Robin Leon, Sohn des Kumschick, Stefan Daniel und der Kumschick geb. Steiner, Franziska Maria, von Reiden LU, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 29. November 2013

Börner, Hanna, Tochter des Börner, Jens und der Börner geb. Lossack, Jana, deut-

sche Staatsangehörige, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 29. November 2013

Steingruber, Rojan, Sohn des Steingruber, Ernst und der Steingruber geb. Bienz, Irene Maria, von Hundwil AR, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Herisau AR, 13. Dezember 2013

Böni, Deborah, Tochter des Böni, Claudio und der Böni geb. Lendenmann, Sabrina, von Amden SG, wohnhaft in Jonschwil SG Wil SG, 19. Dezember 2013

Gašić, Damian, Sohn des Gašić, Danijel und der Gašić geb. Gudelj, Ana, von Kirchberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG Wil SG, 30. Dezember 2013

Stillhart, Andrin, Sohn des Stillhart, Alexander und der Stillhart geb. Egli, Martina, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Trauungen

Wil SG, 13. November 2013

Böni, Claudio, von Amden SG, wohnhaft in Jonschwil SG und Lendenmann, Sabrina, von Grub AR, wohnhaft in Jonschwil SG

Todesfälle in der Gemeinde

24. November 2013

Holenstein, Erwin Willi, geb. 12. November 1951, von Kirchberg SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG

Hundekontrolle

Hundelösung 2014

Wir erinnern Sie daran, dass die Hundelösung im Jahr 2014 aufgrund der in der zentralen Datenbank registrierten Hunde erfolgt. Bitte stellen Sie sicher, dass die ANIS-Datenbank und die Gemeinde Jonschwil über Ihre aktuellsten Adressangaben verfügen. Halter und Halterinnen von registrierten Hunden müssen der ANIS-Datenbank ihre Adressänderungen und den Namen samt Adresse des neuen Halters melden, wenn sie den Hund verkaufen oder verschenken. Auch der Tod und der Neubesitz eines Hundes muss gemeldet werden.

Falls Sie neu im Besitz eines Hundes sind oder keinen Hund mehr halten, bitten wir Sie, zu beachten, dass Sie Ihren Hund bei der Gemeinde Jonschwil sowie bei der ANIS-Datenbank an- bzw. abmelden müssen.

ANIS Animal Identity Service AG, Morgenstr. 123, 3018 Bern, Tel. 031 371 35 30, Fax 031 371 35 39, E-Mail: info@anis.ch
Hundekontrolle Jonschwil, Poststr. 12,

Veranstaltungskalender

Februar 2014

5.	Senioren-Treff, Preisjassen und Lotto, Pfarreiheim Jonschwil
7.	Thuurvögel, warmup'14, OZ Degenau
8.	Thuurvögel, birräweich'14, OZ Degenau
14.	Freunde der Fasnacht, Kultball, Turnhalle Jonschwil
15.	Feuerwehrverein, Familienfasnacht, Jonschwil
19.	Dorfbürgerkorporation Jonschwil, Bürgerversammlung, Pfarreiheim Jonschwil
22.	Lamucoteam, Jugendtreff Lamuco, Jugend- und Kulturraum Lamuco
26.2.-4.3.	Wildberghexen, Hexenbeiz, Jugend- und Kulturraum Lamuco

9243 Jonschwil, Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20, E-Mail: einwohneramt@jonschwil.ch

Sprechstunden des Amtsnotariates Wil-Toggenburg

Das Amtsnotariat Wil-Toggenburg bietet jeden 1. und 3. Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr folgende Sprechstunden an:
Wann: **4./18. Februar 2014, 4./18. März 2014**

Ort: Gemeindehaus, Flawilerstr. 2, 9240 Uzwil

Das Amtsnotariat gibt in der Regel kostenlose Kurzinformationen (max. 0,5 Stunde) im Ehegüter- und Erbrecht ab. Besprechungstermine müssen zwingend unter Tel. 058 229 76 30 vereinbart werden.

Fundbüro

easyfind – Das Online-Fundbüro

Seit dem 1. Januar 2014 ist im Kanton St.Gallen das Online-Fundbüro easyfind in Betrieb. Dank diesem System kann Verlorenes mit geringem Aufwand wieder gefunden werden. Jede Person kann online nachsehen, ob der vermisste Gegenstand gefunden wurde und wo er abgeholt werden kann.

Auf der Webseite www.easyfind.ch kann jede Person nach Verlorenem suchen. Durch die Einteilung in Kategorien gestaltet sich die Suche einfach. Dabei ist es nicht wichtig, dass man genau weiss wo man etwas verloren hat. Wer glaubt, seinen Gegenstand gefunden zu haben, kann sich bei der angegebenen Adresse melden, um das Weitere zu vereinbaren. Fahrzeuge werden nicht im System erfasst.

Angeregt wurde der Fundservice durch den Kanton St.Gallen (e-Government). Mit dem Fundservice easyfind arbeiten heute neben der Kantonspolizei St.Gallen

auch die Stadtpolizei St.Gallen und mehrere Gemeinden, welche ebenfalls ein Fundbüro betreiben. Zudem setzen auch die SBB und einige Flughäfen easyfind ein.

Eine Registrierung ist nicht nötig – einfach die Webseite www.easyfind.ch anklicken und mit der Suche beginnen.

Steueramt

Diverse Informationen

Informationen zur vorläufigen Rechnung 2014

Die vorläufige Rechnung 2014 wurde bereits Mitte Januar 2014 zugestellt. Weil die endgültigen Steuern erst im nächsten Jahr veranlagt werden können, kann der Rechnungsbetrag nur provisorisch geschätzt werden.

Anpassung der Steuerrechnung

Wenn Sie diese vorläufige Rechnung aufgrund Ihrer derzeitigen Einkommens- und Vermögensverhältnisse für deutlich zu hoch oder zu tief halten, sollten Sie sich zwecks Anpassung der Steuerrechnung an das Gemeindesteuernamt wenden. Jede Zahlung – auch eine zu hohe – wird bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst (in diesem Jahr mit 1 %). Umgekehrt wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Ihren Lasten verzinst. Durch diese Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben. Eine bloss geringfügige Anpassung der vorläufigen Rechnung lohnt sich deshalb kaum.

Zusätzliche Teilzahlungen

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die auf der Vorderseite angegebenen Zahlungskonditionen einzuhalten, können Sie beim Gemeindesteuernamt bis zum erstgenannten Zahlungstermin eine Auftei-

lung auf zusätzliche Teilbeträge beantragen. Spätere Ratenzahlungen können sich nachteilig auf Ihre Ausgleichszinsen auswirken.

Direkte Bundessteuer 2013

Mitte Januar 2014 haben Sie die provisorische Rechnung für die Direkte Bundessteuer 2013 erhalten. Dazu ist Folgendes festzuhalten: Zahlungsfrist: 31. März 2014. Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind von Gesetzes wegen Verzugszinsen geschuldet.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 071 929 59 23, E-Mail: steueramt@jonschwil.ch zur Verfügung. Für Ihre Überweisung der Steuern danken wir Ihnen im Voraus bestens.



Fehlende Steuerformulare können im Eingangsbereich des Gemeindehauses bezogen werden.

SCHULVERWALTUNG

Primarschule Jonschwil

Wir laden die Eltern gerne zum Besuchstag am **25. Februar 2014** ein. Wir werden Bilder aus dem Skilager zeigen. Zudem bieten wir wieder einen Kaffee an.

Primarschule Schwarzenbach

Mitteilung Personelles

Vanessa Waibel übernimmt die Stelle von Annelies Graf, welche uns per Ende Semester verlässt. Frau Waibel ist neu Klassenlehrerin der 3./4. Klasse. Susanne Bernet und Barbara Rüegg übernehmen das Teamteaching im Kindergarten und der Unterstufe. Wir danken Frau Graf ganz herzlich für den wertvollen Einsatz an unserer Schule.

Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung, vorher an beiden Orten getrennt aktiv, geht nun in beidseitiger Übereinstimmung den Weg gemeinsam weiter. So trafen sich am 14. Januar 2014 in Jonschwil interessierte Primarschuleltern aus Schwarzenbach und Jonschwil. Ebenfalls dabei waren die Schulleitung Sandra Keller und die Lehrerververtretung Lisbeth Storchenegger.

Zu Beginn stand die Frage im Zentrum: **Was wollen die Eltern?** Das Thema "Elternbildung" wurde mit folgenden Schwerpunkten ins Zentrum gerückt: Nutzung neuer Medien / Internet und Sicherheit / Pubertät / Gewalt, Respekt und Mobbing / Schulweg / Littering.

Die Elternmitwirkung trifft sich nun viermal jährlich zu einem Austausch innerhalb des Gremiums sowie zur Reflexion der Elternbildungstätigkeit. Zweimal im Jahr wird ein Elternbildungsanlass organisiert. Dieser findet zum ersten Mal im Mai 2014 zum Thema "**Internet und Sicherheit, Umgang mit neuen Medien**" statt. Über das weitere Vorgehen und über weitere Termine werden die Eltern jeweils über die Schule informiert und dann zum Anlass eingeladen.

Das Thema Pausenkiosk in Jonschwil wird von der Schulleitung nochmals in Absprache mit den Verantwortlichen angegangen. Auch darüber wird weiter informiert.

Zusätzlich wurde darüber diskutiert, ob es nicht besser wäre, wenn auch die Elternmitwirkung der Oberstufe ins gleiche Gremium fließen soll. Diese Thematik werden die Schulleitungen aufnehmen.

Roger Reich, Schulleiter Primarschulen

Oberstufenzentrum Degenau

Besuchssamstag

Am **1. März 2014** findet am Vormittag der alljährliche Besuchssamstag statt. Gerne gewähren wir während zwei Lektionen Einblicke in den Unterricht und bieten den Eltern, Familien und Interessierten nach einer Pause ein interessantes Programm zum Thema „Umgang und Gefahren neuer Medien“ an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elterninformation

Wir weisen bereits heute alle Eltern der jetzigen 6. Klassen darauf hin, dass Sie am **Mittwoch, 5. März 2014**, 19.30 Uhr, zu einem Informationsabend ins Oberstufenzentrum Degenau eingeladen werden. Das detaillierte Programm werden wir

Ihnen kurz davor zustellen. Falls Sie bereits jetzt Fragen zum Übertritt in die Oberstufe haben, so wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson in der Primarschule oder kontaktieren Sie die Schulleitung der Oberstufe. Die Eltern der 3. Oberstufe werden am **20. Februar 2014** über das letzte Semester der Volksschulzeit informiert.

Sponsorenlesen

Im vergangenen Dezember organisierten wir in allen Klassen des OZ ein Sponsorenlesen zugunsten der Stiftung „Room to read“. Wir sind stolz, dürfen wir der Stiftung einen Betrag von 5'400 Franken überweisen. Dabei bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern für das aktive Mitmachen. Ihnen, geschätzte Eltern, gilt unser Dank für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Mitteilung Personelles

Wir heissen Doris Rüdlinger nach erfolgreichem Mutterschaftsurlaub wieder herzlich willkommen zurück im OZ Team. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Franziska Ueberwasser für die kompetente und wertvolle Stellvertretung. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Mittagsverpflegung OZ Degenau

Den Schulen Jonschwil-Schwarzenbach ist eine gesunde Verpflegung ein Anliegen. Die Nachfrage auf der Oberstufe orientiert sich nach dem Programm der Mittagskurse. Die Mittagsverpflegung wird im 2. Semester 2013/14 aufgrund der Anmeldungen wieder **montags und dienstags** angeboten.

Bitte beachten Sie auch unsere Webseite www.schulen-js.ch

Thomas Plattner, Schulleiter OZ Degenau

DORFKORPORATIONEN



Am **Mittwoch, 19. Februar 2014**, 20.00 Uhr, findet im Pfarreiheim Jonschwil die Bürgerversammlung statt. Fehlende Stimmausweise können bei Maurus Storchenegger, Winkelstrasse 23a, Jonschwil, bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

KIRCHGEMEINDEN



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 1. Februar 2014

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Schwarzenbach
Segnung der mitgebrachten Kerzen
anschliessend Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar 2014

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Segnung der mitgebrachten Kerzen
anschliessend Erteilung des Blasiussegens
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Mittwoch, 5. Februar 2014 / Hl. Agatha

09.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwarzenbach
Agathabrot-Segnung von mitgebrachten Broten

Samstag, 8. Februar 2014

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 9. Februar 2014

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitwirkung Singgruppe

Informationen Kirchgemeinde

Segnungen

Im Monat Februar 2014 sind einige Segnungen aktuell, zu denen wir Sie herzlich einladen. Am **Samstag und Sonntag, 1. und 2. Februar 2014**, werden Kerzen des kirchlichen Bedarfs sowie mitgebrachte Kerzen gesegnet und anschliessend an den Gottesdienst wird Ihnen persönlich der Blasius-Segen (Halssegnung) überbracht. Am **Mittwoch, 5. Februar 2014**, ist Agatha-Tag. An diesem Tag werden Ihre mitgebrachten Brote gesegnet. Gerne laden wir Sie zu diesen Angeboten ein.

Verein Markthalle

„Geteilter Überfluss“ / Herzlichen Dank!
Vom 20. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014 wurde die bereitgestellte Kiste in der Pfarrkirche Jonschwil beinahe zwei Mal mit Esswaren und Körperpflegeprodukten gefüllt. Bei der Lebensmittelabgabe an die Menschen mit einem Caritas-

Sozialausweis durften diese eine zusätzliche Gabe auslesen. Etwas, das jemand geschenkt hat und sich solidarisch mit den „Armutsbetroffenen“ unter uns gezeigt hat. Allen Spender/-innen ein herzliches Vergelt's-Gott.

Haben Sie unter dem Jahr etwas „Überflüssiges“, können Sie es jeweils dienstags zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr in die „Markthalle“, Birkenstrasse 26 in Uzwil bringen oder Theres Zimmermann mitgeben. Es ist erfreulich, dass viele Sachen zusammengekommen sind, die bei den Beschenkten Freude bereitet haben. Bei Fragen steht Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86, gerne zur Verfügung.

Theres Zimmermann, Mitarbeiterin Markthalle Uzwil

Weitere Gottesdienste / Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiforum



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 2. Februar 2014

10.30 Gemeindegottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Pfarrer René Schärer

Mittwoch, 5. Februar 2014

14.00 Senioren-Nachmittag, Pfarreiheim Jonschwil
Preisjassen und Lotto

Sonntag, 9. Februar 2014

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Diakon Richard Böck, Kirchenkaffee, Autodienst
Kollekte: YoYo Mobil St. Gallen
19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Diakon Richard Böck
Kollekte: YoYo Mobil St. Gallen

Mittwoch, 12. Februar 2014

14.00 Senioren-Nachmittag, Kirchengemeindehaus Oberuzwil
Kindertanzgruppe Perron 1

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Amt für Militär und Zivilschutz

Sirenentest

Am **Mittwoch, 5. Februar 2014**, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“ und auch jener des „Wasseralarms“ getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen, davon 5'000 fest installiert und rund 3'000 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton St.Gallen werden alle 230 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden 152 mobile Sirenen getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen.

Wenn der „Allgemeine Alarm“ ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt "Alarmierung der Bevölkerung" auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf Teletext Seite 662 der SRG-Sender sowie im Internet

unter www.sirenentest.ch/medien und www.sirenentest.ch/kantone. Wertvolle Informationen enthält auch der Flyer Nr. 408.945 „Schutz der Bevölkerung bei Gefährdung“.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Kantonales Strasseninspektorat

Verkehrsbelastung 2013

Das kantonale Strasseninspektorat hat bei der automatischen Zählstelle Thurbrücke bei Schwarzenbach im Jahr 2013 folgende Zahlen gemessen:

- Fahrzeuge 2013: 4'256'413 (Vorjahr: 4'294'622)
- Veränderung 2012/2013: -0.9 %
- Jahresmittel 2013: 11'661 (Vorjahr: 11'734)
- Höchster Werktag: 30.04.2013: 14'977
- Höchster Samstag: 27.04.2013: 10'905
- Höchster Sonntag: 06.10.2013: 8'313

Die Zahlen beim Strassenwärterhäuschen Unterrindal (von und nach Flawil) betragen:

- Fahrzeuge 2013: 995'107 (Vorjahr: 986'416)
- Veränderung 2012/2013: + 0,9 %
- Jahresmittel 2013: 2'726 (Vorjahr: 2'695)

bfu

Sicherheitstipp

Schneeschuhlaufen: Wintervergnügen im Trend

Schneeschuhwandern ist gesund und birgt wenige Verletzungsgefahren. Mit Schneeschuhen sinkt man im tiefen Schnee kaum ein und ist somit nicht mehr auf gespürte Wege angewiesen. Unter Umständen begibt man sich dadurch jedoch in lawinengefährdetes Gebiet. Die bfu-Tipps für eine gelungene und sichere Schneeschuhtour:

- Planen Sie die Tour sorgfältig: Informieren Sie sich über Wetteraussichten, Lawinengefahr und Streckenzustand. Nehmen Sie Rücksicht auf den Lebensraum von Wildtieren.
- Länge und Schwierigkeit der Tour den persönlichen Fähigkeiten anpassen. Planen Sie Umkehrmöglichkeiten und genügend Zeitreserven ein.
- Nur gut ausgerüstet loslaufen, das heisst: genug Proviant und heisse Getränke, stabile Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Gamaschen, wetterfeste

Kleidung, Sonnenschutz, Handy, Erste-Hilfe-Kit.

- Ziehen Sie nie alleine los.
- Schliessen Sie sich einer geführten Gruppe an, lassen Sie sich ausbilden oder wählen Sie markierte und geöffnete Schneeschuhrouuten.
- In lawinengefährdetem Gelände ausserhalb von markierten und geöffneten Schneeschuhrouuten Lawinenverschütteten-Suchgerät (LVS), Schaufel und Sonde mitführen. Das Mitführen dieser Geräte macht jedoch nur Sinn, wenn Sie in der Handhabung ausgebildet sind. Wenn Sie nicht ausgebildet sind, meiden Sie lawinengefährdetes Gelände.
- Im Winter ist die Orientierung erschwert. Deshalb individuelle Touren nur mit Karte und Kompass oder GPS angehen.

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Beratungen in Jonschwil und
Schwarzenbach

Sie haben folgende Möglichkeiten, unser Angebot in Anspruch zu nehmen:

- Telefonische Beratung
- Offene Beratungsstellen
- Hausbesuche

Die nächsten Beratungsnachmittage:

Dienstag, 11. Februar 2014, in Jonschwil, Pfarreiheim Schulstrasse

Dienstag, 25. Februar 2014, in Schwarzenbach, Dörfli 3

Von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie die Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung nutzen, von 14.00 bis 15.00 Uhr jeweils auf Anmeldung.

Diese erfolgt per Telefon, E-Mail oder Eintrag in die aufgelegte Liste.

Sie erreichen mich **telefonisch**:

Montag 8.00 bis 9.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr

Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail:

gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch

Weitere Informationen:

www.mutter-vater-beratung.ch

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaauen!

Gabi Senn-Loser, Mütterberaterin



Herz-Lungen-Wiederbelebungs-Kurs (BLS-AED Kurs)

Es kann jeden treffen!

Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen... Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Vielerorts sind AED Geräte öffentlich zugänglich. Doch dieses Gerät allein kann kein Leben retten. **Ihre Kenntnisse der Wiederbelebung zusammen mit diesem Gerät könnten es möglich machen.** Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

BLS = Lebensrettende Sofortmassnahmen (Basic Life Support)

AED = Automatische externe Defibrillation

Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung bietet einen BLS-AED Kurs für alle Interessierten an.

Kursziele:

- Wichtige Grundlagen der Anatomie erlernen
- Symptome eines Herzstillstandes erkennen
- Notwendige und sachgerechte Massnahmen einleiten
- Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung erlernen
- Anwendung des AED-Geräts erlernen

Wann: **11./13. Februar 2014**, Dienstag- und Donnerstagabend, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Wo: im Vereinslokal Oberrindal

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Alex Arca, Tel. 071 931 26 06, E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch oder im Internet unter www.samariteroberrindal.ch.

Nothilfekurs – ein Kurs für alle!

„Erste Hilfe“ kann lebensrettend sein und „Erste Hilfe“ ist lernbar...

Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung führt wieder einen Wochenend-Nothilfekurse durch. Möchten Sie sich rüsten für den Notfall? In diesem Kurs können Sie die Erste Hilfe-Anwendungen nach den neuesten Kenntnissen und Vorschriften erlernen. Dieser Kurs ist auch für Neulerner gedacht.

Wann: **Freitag/Samstag, 7./8. Februar 2014**

Wo: im Vereinslokal Oberrindal (im ehemaligen Primarschulhaus)

Zeit: Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr

Für Anmeldungen und weitere Informationen: Alex Arca, Tel. 071 931 26 06 oder E-Mail: sv.oberrindal@bluewin.ch



Tagesfamilienverein Flawil Uzwil

Dringend Tagesfamilien gesucht

In Schwarzenbach und Jonschwil werden vermehrt Tagesfamilien gesucht, die bereit sind, Kinder stundenweise bei sich zu Hause zu betreuen. **Im Moment suchen wir in Schwarzenbach Familien, welche Kinder zwischen zwei und sechs Jahren einen Tag pro Woche betreuen könnten.** Fühlen Sie sich angesprochen, möchten gerne zu Hause arbeiten oder hatten schon den Gedanken irgendwann als Tagesmutter tätig zu werden, dann melden Sie sich doch unverbindlich bei der Tagesfamilienorganisation Marlis Bleichenbacher, Tel. 071 950 05 07 (www.tagesfamilien-flawil-uzwil.ch).




Preisjassen und Lotto spielen

Am **Mittwoch, 5. Februar 2014**, 14.00 Uhr, sind Sie herzlich zum Spielnachmittag ins Pfarreiheim eingeladen. Es ist Preis-Jassen angesagt. Wir freuen uns, dass sich Agnes Sennhauser ein weiteres Mal zur Verfügung stellt und für das Jassen die „Regie“ übernimmt. Als Spielart gilt der Schieber mit zugelostem Partner. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Mit den Nicht-Jassern spielen wir Lotto. Haben Sie jeweils 1 oder 2 Reihen oder gar die ganze Karte voll, stehen auch für diese Gewinner/-innen viele tolle Preise bereit. Wir freuen uns, mit Ihnen bei Spiel und Spass einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Wichtig: Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte bis am Vorabend bei Monika Rütsche, 071 925 43 68.

Das Senioren-Treff-Team

Wohnraum gestalten...
 TEPPICHE
 KORK
 VORHÄNGE



So will ich wohnen

Tel 071 951 70 60
 www.derungsgmbh.ch
 Wilerstrasse 19
 9536 Schwarzenbach

DERUNGS
G.M.B.H.

CUTSTATION
 PRINT CUT AND MORE

IHR PARTNER IM BEREICH
DIGITALDRUCK-TEXTILDRUCK-BESCHRIFTUNGEN

TEL. 079 312 49 91
 DAS CUTSTATION TEAM FREUT SICH AUF IHREN BESUCH
 WWW.CUTSTATION.CH / INFO@CUTSTATION.CH

Cutstation Paltenghi / Winkelstrasse 1 / 9243 Jonschwil keine Mindestbestellmenge!

promodoro JAKO JAMES & NICHOLSON CLIQUE

Digitaldruck-Beschriftungen jeglicher Art-Textildruck-Textilveredelung

Chäsbrättli
 SCHWARZENBACH



Auf Ihren Besuch freuen sich
U. + K. Zurjilgen

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.

Wilerstrasse 33 | 9536 Schwarzenbach
 T. 071 923 83 82 | N. 079 275 97 69

Öffnungszeiten
 • Freitag | 8.00 – 11.30 | 14.00 – 19.00 Uhr
 • Samstag | 8.00 – 15.00 Uhr | durchgehend

naturel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dorfbeck Jonschwil
SPITZLI
 Tel. 071 923 30 25, Fax 071 923 30 32
 g-spitzli@swissonline.ch

zu vermieten
 an der Sonnenstrasse 3
 in Jonschwil
 per 1. April 2014

Schöne
3 ½-Zi-Wohnung
 mit Balkon und Garage
 Günstiger Mietzins
 Familie Hardegger
 9243 Jonschwil
 Tel. 071 923 26 26



Gezielte Werbung im Gemeinde Aktuell

Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil
 Tel. 071 923 57 05, info@thur-verlag.ch

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht
 In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

03.02.	2 GA	10.02.	2 GA
04.02.	1 GA	11.02.	3 GA
05.02.	2 GA	12.02.	3 GA
06.02.	2 GA	13.02.	1 GA
07.02.	1 GA	14.02.	2 GA

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter
 Tel. Nr. 071 929 59 22,
 einwohneramt@jonschwil.ch
 oder über www.jonschwil.ch
 > Verkehr, gerne entgegen.

www.kultball.ch

KultBall

Der letzte wahre Maskenball

EINLASS NUR VERKLEIDET!

Freitag Kultball
14. Februar 2014
 Beginn: 20.14 Uhr
 Ab 18 Jahren

Samstag Familienfasnacht
15. Februar 2014
 Umzug Start 14.14 Uhr, Sonnenstrasse
 Motto des Umzuges: «Kunterbunti-Fasnacht»
 Anschliessend Kinderfasnacht und Tanz, Gratis Sandwich für Kinder!

Motto
Toy Toy Toy



:thuurvögel

birräweich '14 - Bald geht's los!

Was gibt es Schöneres, als Ausgang im eigenen Dorf! Schnapp dir deine Nachbarn, die ehemaligen Schulfreunde oder Vereinskollegen und komm in die Degenau, wo auch dieses Jahr die birräweich-Party stattfindet.

Seit dem Sommer steckt das birräweich-OK in den Vorbereitungen für die zehnte Auflage des Fasnachtsparty-Klassikers. Auch 2014 erwarten die Besucher wieder viele Highlights an der warmup-Party am **Freitag, 7. Februar 2014**, sowie an der birräweich '14 am **Samstag, 8. Februar 2014**.

Im Mittelpunkt der warmup-Party stehen sechs Guggen aus der Region. Um 19.00 Uhr präsentieren sich die Guggen auf der Aussenbühne. Der Eintritt zu diesen Openair-Auftritten ist frei. Ab 20.45 Uhr sorgen die Guggen sowie DJ Piccolo im Partyzelt für Fasnachtsstimmung. Die Gastgeber :thuurvögel spielen um 22.45 Uhr für ihre Gäste.

Den Organisatoren der birräweich ist es auch in diesem Jahr gelungen, hochkarätige Guggen aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland für die birräweich-Party zu gewinnen. Es lohnt sich deshalb umso mehr, sich die Vorstellung der acht Guggen ab 18.15 Uhr auf der Aussenbühne anzuschauen. Ab 21.00 Uhr spielt jede Gugge einen Auftritt im Partyzelt, dazwischen sorgt DJ Piccolo für Stimmung. Weitere Informationen finden Sie unter www.thuurvoegel.ch. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus Jonschwil und Schwarzenbach!

*Einbahnregelung anlässlich
birräweich '14!*

Wie in den letzten Jahren wurde von der Kantonspolizei St. Gallen, Abteilung Verkehrstechnik, am Freitag und Samstag, 7./8. Februar 2014, jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr, eine Einbahnregelung bewilligt. Der Einbahnverkehr verläuft während der Veranstaltung von Jonschwil Richtung Schwarzenbach. Die Umleitung über Bettenau nach Jonschwil wird signalisiert. In Schwarzenbach ist der Zubringerdienst bis zum Abzweiger Degenau gestattet. Besten Dank für das Verständnis.

:thuurvögel Platzkonzerte!

Freitag, 31. Januar 2014, 19.30 Uhr
Dörfli Schwarzenbach
Freitag, 31. Januar 2014, 22.30 Uhr
Rössli Schwarzenbach

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 3/2014

Freitag, 14. Februar 2014

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 10. Februar 2014, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
einwohneramt@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 10. Februar 2014, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang.
Es besteht somit kein gesicherter Anspruch
auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen
aller Inserate.*

*Gestaltete Inserate können nur im PDF-,
JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen
werden. Word-Dateien werden in die
Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung
umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf
ein Gut zum Druck.*

*Für Datenübertragungsfehler übernehmen
wir keine Verantwortung.*

Samstag, 21. Februar 2014, 20.30 Uhr

Schwarzenbacher Brücke

Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.00 Uhr

Häxebeiz Jonschwil

Freitag, 28. Februar 2014, 21.30 Uhr

Loch Schwarzenbach



*Juhuibiläum!! Elf Jahre KultBall
Jonschwil*

Am **Freitag, 14. Februar 2014**, 20.14 Uhr, startet der legendäre KultBall in Jonschwil zum elfjährigen Jubiläum. Kavaliere und Rosenliebhaberinnen merken, dass der KultBall somit mit dem Valentinstag zusammenfällt. Ob sich der KultBall davon infizieren lässt, kann erst live vor Ort entdeckt werden.

Vom Geheimtipp zum Kult-Masken-Ball der Region

Als im Jahr 2004 in Jonschwil der erste KultBall stattfand war das Ziel, langfristig einen Maskenball auf die Beine zu stellen

der den Namen Maskenball auch verdient. Seither wurde konsequent folgendem Erfolgskonzept festgehalten: EINLASS NUR VERKLEIDET. Im Laufe der zehn bisherigen KultBälle wuchs das Interesse stetig. Mittlerweile wird den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern empfohlen, möglichst früh am KultBall zu erscheinen, um einen Platz auf Sicher zu ergattern. Der KultBall '13 war ausverkauft!

Nicht nur der Name ist Kult – auch die Mottos

Den Veranstaltern ist es in den letzten Jahren gelungen, immer wieder kreative KultBall-Mottos auszutüfteln. Mottos, verbunden mit Wortspielereien wie „Gad-dafrika“, „Fish & Ships“ oder im letzten Jahr „Welt(T)raum“ animierten die KultBall-Besucher zunehmend dazu, geniale und zum Teil enorm aufwändige und durchdachte Verkleidungen zu entwickeln. Wer sich einen Platz auf dem „Stocker!“ der KultBall-Maskenprämierung ergattern will, muss sich auf jeden Fall mächtig ins Zeug legen!

Motto KultBall '14: TOY TOY TOY

Auch für den diesjährigen KultBall wurde ein raffiniertes Motto auserkoren. Der Glückwunsch-Spruch „toi toi toi“, der laut Wikipedia „es möge gelingen“ bedeutet, wurde mit dem englischen Wort TOY, zu Deutsch, SPIELZEUG verknüpft und bildet so das KultBall-Motto 2014: TOY TOY TOY! Das Motto verbindet Sport, Spiel und Spass. Es wird erwartet, dass viele Fasnächtler in ihren Gedanken eine Reise zurück in die Kindheit machen, sich an ihr Lieblings-Spielzeug erinnern und sich so ein passendes Kostüm kreieren. Brettspiele, Puppen, Kuschtierchen, Sportspiele, Indoorspiele, Outdoorspiele, Kinderspiele, Spiele für Erwachsene... Einmal angefangen darüber nachzudenken, sprudeln die Ideen von alleine... TOY TOY TOY bei der Kostümproduktion und viel Spass am verspielten KultBall '14.

Humor

Arzt: „Da sind sie ja noch rechtzeitig gekommen.“ Patient: „Ist es denn so ernst, Herr Doktor?“ Arzt: „Das nicht. Aber einen Tag später und sie wären es selbst losgeworden.“